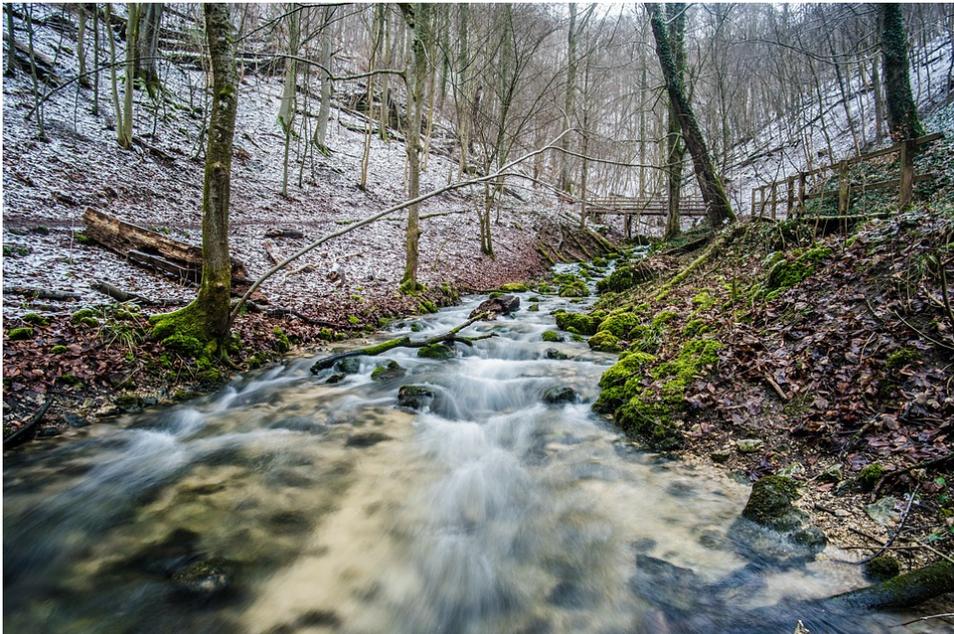


KI-Cockpit Aalen: Mensch im Mittelpunkt der Technik im Recruiting

Entdecken Sie, wie das Forschungsprojekt KI-Cockpit unter der Leitung von CHEMISTREE die Herausforderungen des AI Acts meistert. Erfahren Sie, wie Künstliche Intelligenz im Recruiting fair und transparent gestaltet werden kann und warum der Mensch die letzte Entscheidungsgewalt behalten sollte. Informieren Sie sich über innovative Ansätze und wissenschaftliche Begleitung für eine ethisch vertretbare Zukunft der Personalabwicklung.



Ein neuer Wind weht durch die Personalabteilungen! Die Risiken der Künstlichen Intelligenz sind brisant wie nie zuvor! CHEMISTREE bringt frischen Schwung ins KI-Cockpit, um die möglichen Gefahren der Algorithmen zu entschärfen!

Die Europäische Union hat mit dem AI Act klare Richtlinien für

den Einsatz von Künstlicher Intelligenz aufgestellt. Dieser teilt Software in verschiedene Risikoklassen ein – von harmlos bis zu den riskantesten Anwendungen, die man besser verbieten sollte! Ein Brennpunkt? Das Recruiting! Hier könnte die KI einschneidende Entscheidungen über unser Berufsleben treffen, und das macht vielen Menschen Angst. Wie kann sichergestellt werden, dass diese Maschinen fair und transparent agieren? Genau hier setzt das aufregende Forschungsprojekt KI-Cockpit an!

Der Mensch steht im Fokus!

„Die Furcht vor unkontrollierbaren Entscheidungen durch KI ist allgegenwärtig“, warnt **Rosmarie Steininger, CEO von CHEMISTREE**. „Viele fürchten, dass ihre Karriere von ungerechten Algorithmen geprägt wird, die nicht nachvollziehbar sind.“ Doch hier kommt das KI-Cockpit ins Spiel! Die Vision? Eine Technologie, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und mehr Licht ins Dunkel der Entscheidungen bringt.

Verstärkung erhält das Projekt durch die Hochschule Aalen, wo **Prof. Dr. Regina Kempen** erklärt: „Wir versuchen, die Risiken und Chancen der KI im Recruitment zu durchdringen. Besonders wichtig ist, Transparenz zu schaffen, um die Allgemeinheit vor verzerrten Algorithmen zu schützen.“ Dies geschieht durch intensive Forschung, um die zugrunde liegenden Prozesse von KI im Einstellungsprozess nachvollziehbar zu machen und die Standards des EU-AI-Acts einzuhalten.

Das Jobmatch-System bringt frischen Wind!

Das Herzstück des KI-Cockpit-Projekts ist das faszinierende „Jobmatch“-System! Hier werden Bewerbende blitzschnell mit passenden Stellenangeboten zusammengebracht – das sorgt dafür, dass auch Stellen, die weniger im Rampenlicht stehen, die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen. „Zusammen mit der Hochschule Aalen schaffen wir die Grundlagen für eine

Zukunft, in der KI nicht nur technisch überzeugend, sondern auch ethisch unbedenklich ist. Und das Beste? Am Ende hat immer der Mensch das letzte Wort!“, verspricht **Steininger**.

Pressekontakt KI-Cockpit: Frau Faten Saleh

Institut für Innovation und Technik iit in der VDI/VDE Innovation
+ Technik GmbH

Steinplatz 1 // 10623 Berlin

Tel. +49 30 310078 - 241

Mail: presse@kicockpit.eu

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de